

Seminare für Arbeitsvermittler/innen und alle anderen Beteiligten aus Einrichtungen, die sich mit der Durchführung von Arbeitsvermittlung befassen

Veranstaltungsorte: **Köln und Gütersloh**

Preis: **€ 145,00 pro Tag zzgl. gesetzl. MwSt. = € 172,55 und eventuell anfallende Übernachtungs- und Verpflegungskosten.**

Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie in unseren Büros in Köln und Gütersloh.

Büro Köln
Tel. 0221 – 77 109 258
mobil: 0171 – 860 58 89
e-mail: lauxen-spangenberg@t-online.de

Büro Gütersloh
Münsterstraße 31, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-220 34 35
Fax 05241-220 34 36

In den Fort- und Weiterbildungen werden umfangreiche Dokumentationen und Arbeitsmaterialien in Form von Modulmappen an die Teilnehmer/innen ausgehändigt.

Am Ende des Moduls wird den Teilnehmer/innen ein Zertifikat ausgehändigt.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Eine Anmeldung per Fax ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte unser Anmeldeformular, das Sie ausgefüllt per Post oder Fax (05241-220 34 36) an uns zurücksenden.

Wir freuen uns auf Sie !

**NS: Alle Seminare können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden.
Sprechen Sie uns an!**



Arbeitsvermittlung

Arbeitsmarktmanagement
12/AV/07/G = Gütersloh, 2 Tage
02.04.2012, 10.00 Uhr, bis 03.04.2012, 16.30 Uhr

Die Entwicklung von Berufsbildern und Berufsanforderungen sowie das Erkennen von aktuellen Trends und Bewegungen im regionalen Arbeitsmarkt sind von besonderer Bedeutung für die nachhaltige Integration von Arbeitsuchenden. Dieses Modul betrachtet die verschiedenen Facetten dieser Thematik und zeigt Wege auf, diese in die praktische Arbeit einfließen zu lassen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Kenntnisse über unterschiedliche Berufsbilder und Berufsfelder erlangen➤ Informationsquellen optimal erschließen➤ Trends und Entwicklungen des Arbeitsmarktes erkennen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Berufsbilder und Berufsanforderungen (Entwicklungstrends, Wissensmanagement, Informationsquellen)• Arbeitsmarktanalyse (Trends, regionale Arbeitsmarkt, Auswertung Arbeitsmarktstatistiken)• Arbeitsmarktpolitik (Programme und arbeitsmarktpolitische Instrumente)

Arbeitsvermittlung spezifischer Kundengruppen
12/AV/20/K = Köln, 2 Tage
02.04.2012, 10.00 Uhr, bis 03.04.2012, 16.30 Uhr

Passgenaue Arbeitsvermittlung ist ein Prozess, der die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Einzelnen in den Vordergrund stellt. Diese Grundausrichtung kommt umso mehr zum tragen, wenn sich zu den individuellen Aspekten weitere Aspekte auf Grund der Zugehörigkeit zu spezifischen Kundengruppen addieren. Es scheint zunächst banal, dass die Vermittlung Jugendlicher und junger Erwachsener anders verlaufen soll als die Vermittlung eines 50-jährigen langzeitarbeitslosen Handwerkers. Doch es gibt eine Fülle von Unterschieden, die Arbeitsvermittler/innen berücksichtigen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Besonderheiten der Kundengruppe und die spezifischen Anforderungen an die Vorgehensweise innerhalb des Integrationsprozesses kennen lernen und anwenden
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Lebensphasen, Laufbahnentscheidungen und Übergänge• Kooperationspartner und wirtschaftliche Kunden• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• Diversity-sensible Ansätze in Beratung und Vermittlung• Arbeit und Beruf – überall dasselbe?• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• Ansprache und Gewinnung von Arbeitgeber/innen• spezifische Profilinginstrumente• Besonderheiten unterschiedlicher Kundengruppen• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• erfolgreiche Ansprachekonzepte – „Türöffner“



Arbeitsvermittlung

Matching / Abgleich Bewerber/innenprofil und Anforderungsprofil

12/AV/08/G = Gütersloh, 2 Tage

13.04.2012, 10.00 Uhr, bis 14.04.2012, 16.30 Uhr

Matching, als Abgleich des individuellen fachlichen und persönlichen Bewerber/innenprofils mit dem Anforderungsprofil in Frage kommender Arbeitsstellen, führt umso viel versprechender zum Erfolg, je größer die Übereinstimmungen sind. Insofern erfordert Matching ein sorgfältiges Vorgehen. Um dabei den Arbeits- und Zeitaufwand angemessen zu halten, sind entsprechende standardisierte und strukturierte Vorgehensweisen unerlässlich. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Modul die Möglichkeiten einer Verschlüsselung der unterschiedlichen Kundendaten erörtert, die eine standardisierte Verarbeitung und einen spezifischen Abgleich ermöglicht.

Ziele:	➤ Die Möglichkeiten einer Verschlüsselung der unterschiedlichen Kundendaten erreichen, die eine standardisierte Verarbeitung und einen spezifischen Abgleich ermöglicht
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Matching / Abgleich des Bewerber/innenprofils mit dem Anforderungsprofil • Welche Arbeitsschritte beinhaltet das Matching? • Welche Parameter eignen sich für die Verschlüsselung? • Wie wird die Verschlüsselung strukturiert? • Welche Kundendaten werden wie durch wen verschlüsselt? • Welche Suchbegriffe ergeben sich aus der Verschlüsselung, damit die Kundendaten gezielt gefunden werden? • Welche Schlussfolgerungen ziehe ich als Arbeitsvermittler/in aus den Ergebnissen des Matchings? Wie gehe ich als Arbeitsvermittler/in weiter vor? Welche Mindestübereinstimmung macht einen Vermittlungsversuch sinnvoll?

Zusammenarbeit ArbeitgeberPersonalService, Vermittler/innen und Fallmanager/innen

12/AV/21/K = Köln, 2 Tage

16.04.2012, 10.00 Uhr, bis 17.04.2012, 16.30 Uhr

Aufgabenteilung, Aufgabenergänzung, Schnittstellen, Informationsaus-tausch, Dokumentation, Prozesse und Strukturen – alles Notwendigkeiten für eine funktionsübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere in der zielgerichteten und ergebnisorientierten passgenauen Arbeitsvermittlung. Dieses Modul gibt Hinweise auf eine mögliche Gestaltung der Zusammenarbeit auf der Grundlage einer Analyse der Arbeits- und Prozessschritte und die konsequente Umsetzung von Strukturen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verständnis für die jeweiligen anderen Aufgabenbereiche erlangen ➤ konkrete Absprachen formulieren ➤ Vermeidung von Doppelarbeit ➤ den Dialog intensivieren und Zusammenarbeit effektiv gestalten
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Kooperation • Leitfragen • eigene Ziele und Motive • Kompetenzen des Kooperationspartners • Analyse der Arbeits- und Prozessschritte • Umsetzung von Strukturen • Absprachen und Vereinbarungen



Arbeitsvermittlung

**Marketingstrategien in der Arbeitsvermittlung
Kundenpflege, Kundenbindungsmanagement
12/AV/13/G = Gütersloh, 2 Tage
19.04.2012, 10.00 Uhr, bis 20.04.2012, 16.30 Uhr**

Kunden zu binden, Kontakte zu pflegen, neue Kunden zu gewinnen sind elementare Bestandteile der Arbeit von Arbeitsvermittler/innen, denn ohne den Kunden „Arbeitgeber/in“ sind Vermittlungen nicht zu realisieren. Dennoch wird der Punkt Marketing im Tagesgeschäft oft vernachlässigt. Dieses Modul schärft den Blick für die Notwendigkeit von Marketingstrategien und vermittelt die wesentlichen Methoden des Kundenbindungsmanagements, wie Neukundenmanagement, Zufriedenheitsmanagement und Wiedergewinnungsmanagement.

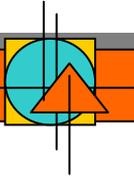
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Verschiedene Marketingstrategien kennen lernen➤ Bezug zum eigenen Angebot herstellen➤ Eigene Marketingmaterialien gestalten lernen➤ Kundenpflege und Kundenbindung optimieren
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Kundenbeziehungsmanagement - Kundenbindung / Kundenpflege• Kundenpflege nach der Arbeitsvermittlung• Marketingstrategien in der Arbeitsvermittlung• Präsentationen• Dialogmarketing• Marketing im Jahresverlauf

Integrationsmanagement

**12/AV/01/K = Köln, 2 Tage
19.04.2012, 10.00 Uhr, bis 20.04.2012, 16.30 Uhr**

Zur Integration in den Arbeitsmarkt bedarf es Methoden, mit denen verdeckte, versteckte und vorhandene Potentiale auf der einen Seite erkannt werden können. Außerdem werden benötigte Kompetenzen und Fähigkeiten für die jeweiligen beruflichen Perspektiven herausgearbeitet, die erforderlich sind, um entsprechende berufliche Tätigkeiten möglichst angemessen ausüben zu können. Dieses Modul erläutert diese Methoden und bietet Gelegenheit zur Übung der praktischen Umsetzung.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Förderung der beschäftigungs- und ausbildungsorientierten Fähigkeiten➤ systematische und strukturierte Erarbeitung und Entwicklung beruflicher Perspektiven➤ Effektives und effizientes Matching durchführen können
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Profiling / Stärken- und Fähigkeitsprofile• Entwicklung beruflicher Perspektiven• Matching (Wie?)• Förderung der Beschäftigungsfähigkeit• Controlling• Contracting mit Arbeitssuchenden



Arbeitsvermittlung

**Ergebnisorientierte Gesprächsführung
in der Arbeitsvermittlung
12/AV/02/K = Köln, 2 Tage
23.04.2012, 10.00 Uhr, bis 24.04.2012, 16.30 Uhr**

Dieses Modul vermittelt die Befähigung, die Wirkungsweise von Kommunikation im Beratungsprozess einzuschätzen, sie zu beherrschen und sie gewinnbringend umzusetzen. Ziel ist eine systematische Gesprächsführung, an deren Ende ein Ergebnis steht. Erreicht wird dies durch eine ergebnis- und lösungsorientierte Gesprächsführung und entsprechende Fragetechniken.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ ziel- und lösungsorientierte Beratungsansätze anzuwenden➤ situationsgerechte Beratung zu praktizieren➤ Arbeitsbeziehungen zu gestalten
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Ansätze der Beratung und der Gesprächsführung• Gestaltung von Arbeitsbeziehungen mit den Kunden• Zielvereinbarungs- und Zwischengespräche• Umgang mit Einhaltung und Nichteinhaltung von Verbindlichkeiten• Gesprächsführung / Fragetechniken• Überzeugungs- und Argumentationsstrategien• Einwände / Einwandbehandlung• Blockaden erkennen und aufbrechen• Kommunikationshürden und -chancen• Alltägliche Gesprächssituationen mit verschiedenen Kunden beherrschen• z.B. Kunden mit überzogenen Erwartungshaltungen

**Bewerberorientierte Stellenvermittlung /
Passgenaue Arbeitsvermittlung**

**12/AV/03/K = Köln, 2 Tage
25.04.2012, 10.00 Uhr, bis 26.04.2012, 16.30 Uhr**

Das Fundament einer erfolgreichen, d.h. nachhaltigen Vermittlung liegt in der Passgenauigkeit von Arbeitssuchenden und Arbeitsangebot. Durch den konsequenten Gebrauch der Instrumente der Potentialanalyse werden aussagekräftige Bewerber/innenprofile erstellt und die Beherrschung effektiver Methoden der Firmenakquise und der Beurteilung von Arbeitsplätzen schaffen weitere Voraussetzungen für den Vermittlungsprozess.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Kennen lernen der Arbeitsschritte innerhalb der Arbeitsvermittlung➤ Akquisestrategien kennen und anwenden➤ Kundenansprache in Form von Telefonaten üben➤ Bedeutung der Betriebsbesuche kennen lernen➤ Aufgaben der Arbeitsvermittlung anwenden und umsetzen können
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Stärken- u. Fähigkeitsprofil / Potentialanalyse• Arbeitgeberrecherche / Suchstrategien / Vermittlungsstrategien• Kundenansprache / Erstkontakt zu Arbeitgebern• Telefonakquise / Kalt- und Warm-Akquise• Betriebsbesuche zur Informationsgewinnung• Anforderungsprofil, Beurteilung von Arbeitsplätzen• Matching - Abgleich von Fähigkeits- und Anforderungsprofil• Vorstellungsgespräche



Arbeitsvermittlung

Bewerbungsstrategien und Selbstmarketing

12/AV/14/G = Gütersloh, 2 Tage

03.05.2012, 10.00 Uhr, bis 04.05.2012, 16.30 Uhr

In diesem Modul werden die drei Hauptformen der bekannten Bewerbungsstrategien (klassische Bewerbung, Multimediale Bewerbung und neue Selbstvermarktung) vorgestellt. Zu den einzelnen Strategien, die sich für unterschiedliche Bewerber/innengruppen eignen, werden jeweils typische Beispiele betrachtet und die Unterschiede herausgearbeitet.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Möglichkeiten und Unterschiede verschiedener Bewerbungsstrategien kennen und anwenden➤ sinnvolle Übertragung der einzelnen Strategien und Methoden auf die tägliche Integrationsarbeit➤ Verbesserung der Eingliederungschancen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Beschaffung und Organisation von Informationen auf 3 Ebenen• Setzung realistischer Ziele• Informationsmanagement• Strategien entwickeln<ul style="list-style-type: none">○ klassische Papierbewerbung○ neue Selbstvermarktung○ multimediale Bewerbung• Erfolgsfaktoren• Beispiele aus und für die Praxis

Stellenorientierte Arbeitsvermittlung

12/AV/04/K = Köln, 2 Tage

07.05.2012, 10.00 Uhr, bis 08.05.2012, 16.30 Uhr

Ausgangspunkt der stellenorientierten Arbeitsvermittlung ist immer eine offene Stelle. In diesem Modul werden die Unterschiede zur bewerberorientierten Arbeitsvermittlung deutlich gemacht, und die sich daraus als notwendig ergebende unterschiedliche Vorgehensweise erläutert und anhand der konkreten praktischen Umsetzung erarbeitet.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Anforderungen an die Arbeitsschritte einer stellenorientierten Arbeitsvermittlung kennen➤ Unterschiede zur bewerberorientierten Arbeitsvermittlung erkennen und berücksichtigen➤ kundenorientiertes Vorgehen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Unterschiede „stellenorientierte – bewerberorientierte Arbeitsvermittlung“• Arbeitsschritte• Kundenansprache• Matching• interne Schnittstellen



Arbeitsvermittlung

Profiling und Bewerber/innenprofil

12/AV/05/G = Köln, 2 Tage

09.05.2012, 10.00 Uhr, bis 10.05.2012, 16.30 Uhr

Profiling oder Profil-Erstellung bedeutet eine systematisch und professionell erstellte Analyse der Fähigkeiten, Neigungen und Hemmnisse von Arbeitssuchenden und dient dazu, die subjektive Ausgangslage des/der Arbeitssuchenden bezüglich seiner/ihrer Wiedereingliederungschancen präzise zu erfassen (Diagnose / Bewerber/innenprofil). Profiling und Bewerber/innenprofil sind Ausgangslage für die Suche auf dem regionalen Arbeitsmarkt (Prognose). Dem folgt der Abgleich (Matching) mit dem Ziel, die nächsten Schritte der Eingliederung bedarfsorientiert einzuleiten.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Profilinginstrumente kennen und anwenden➤ Systematische Integrationsbemühungen➤ Unterstützungsmanagement bei der Anwendung des Profiling➤ Konzepte zur Durchführung von Profiling unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen➤ Optimierung der Eingangsphase
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Profiling• Anwendungsbereiche, Arten und Funktionen des Profiling• Komponenten des Profiling (Diagnose, Prognose)• Instrumente des Profiling (Fragebogen, Testverfahren, Interviews, Assessment)• Profiling als Grundlage für die Strategiewahl• Eingliederungsstrategien nach Bedarfsgruppen• Profilerstellung anhand von Praxisbeispielen

Qualitätsstandards in der Arbeitsvermittlung

12/AV/06/G = Gütersloh, 2 Tage

10.05.2012, 10.00 Uhr, bis 11.05.2012, 16.30 Uhr

Qualitätsstandards dienen auch in der Arbeitsvermittlung dazu, effektiv und effizient – und damit erfolgreich zu sein. In diesem Modul werden dafür die Grundlagen geschaffen, indem entsprechende Erfolgskriterien, Kennzahlen und Prozessabläufe sowie deren Messung gemeinsam betrachtet und die Umsetzung vor Ort erarbeitet werden.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Erlernen der Vorgehensweise bei der Entwicklung von Qualitätskriterien in der Arbeitsvermittlung➤ Methoden zur Umsetzung von Standards entwickeln lernen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Leistungsschritte und Leistungskette in der Arbeitsvermittlung• Qualitätskriterien in der Arbeitsvermittlung• Qualitätsstandards in der Arbeitsvermittlung• Definition von Standards• Einhaltung von Standards• Prüfen der Qualität• Dokumentation als Hilfsmittel und Grundlage• Wirkungscontrolling in der Arbeitsvermittlung



Arbeitsvermittlung

Kundenansprache am Telefon 12/AV/09/K = Köln, 2 Tage 21.05.2012, 10.00 Uhr, bis 22.05.2012, 16.30 Uhr

Die schnellste, und scheinbar auch bequemste Art, Verbindung aufzunehmen, ist das Telefon. Jeder nutzt diese einfache Möglichkeit zu kommunizieren – und zumindest im privaten Bereich ohne größere (Verständigungs-) Probleme. Doch wie sieht es aus, wenn das Telefon zum effektiven Arbeitsmittel werden soll? Die für den effektiven und effizienten Einsatz des Telefons als Arbeitsmittel notwendigen Praktiken, wie z.B. Überzeugungsstrategien, Produktnutzengewinn und Einwandbehandlung, werden gemeinsam erarbeitet.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Telefon als Arbeitsmittel effektiv und effizient einsetzen ➤ Argumentationsstrategien anwenden ➤ Nutzen- und Produktgewinn verdeutlichen ➤ Wirkungsweise des Mediums Telefons kennen lernen
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Positive Eröffnung • Kontaktaufnahme / Ansprache (Kalt- und Warmakquise) / Kurzpräsentation • Entwicklung eines persönlichen Gesprächsleitfadens • Argumentationsstrategien • Körpersprache am Telefon • Entwicklung eines positiven Gesprächsklimas • Ziel- und Dialogorientiertes Telefonieren • Interesse wecken und überzeugen • Verbindlicher Abschluss des Telefongesprächs

Stellensuche/Recherche für unterschiedliche Kundengruppen 12/AV/10/G = Köln, 2 Tage 23.05.2012, 10.00 Uhr, bis 24.05.2012, 16.30 Uhr

Für unterschiedliche Kundentypen und Kundengruppen gibt es unterschiedliche Wege der Stellensuche und unterschiedliche Recherchestrategien. Dieses Modul betrachtet die Zusammenhänge und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Herangehensweise. Es werden Chancen, Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Unterschiede in den Blickpunkt gerückt.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsquellen kennen lernen, erschließen und optimal nutzen ➤ Recherchestrategien sicher und praxisorientiert anwenden ➤ Wissensmanagement erfolgreich anwenden ➤ Erweiterung der Handlungskompetenz
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Recherchestrategien stehen zur Verfügung? • Welche Recherchestrategien eignen sich für welche Kundengruppen? • Welche Wege der Stellensuche können genutzt werden? • Wie können die unterschiedlichen Wege der Stellensuche optimal für die jeweilige Kundengruppen bzw. Kundentyp angewendet werden? • Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Wege der Stellensuche



Arbeitsvermittlung

Diagnostikmodelle und Arbeitsvermittlung von U 25 Jährigen

12/AV/18/G = Gütersloh, 2 Tage

30.05.2012, 10.00 Uhr, bis 01.06.2012, 16.30 Uhr

Die Arten des Profiling bei Jugendlichen / jungen Erwachsenen unterscheiden sich erheblich vom Profiling Erwachsener. Die Gesprächsführung mit diesen Gruppen wird jeweils anders verlaufen und andere Anforderungen stellen. Außerdem kommen andere Forderungen im Bezug auf Arbeitgeber/innen auf den/die Arbeitsvermittler/in zu, andere Förderleistungen kommen zum tragen, andere Suchstrategien, andere Kundenansprachen usw. usw.

Die angebotenen Module berücksichtigen diese spezifischen Anforderungen für spezifische Kundengruppen und vermitteln das jeweils adäquate „Handwerkszeug“.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Besonderheiten von spezifischen Kundengruppen bei der Integrationsarbeit kennen und berücksichtigen➤ verschiedene Akteure einbinden➤ spezifische Instrumente beherrschen und anwenden
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Übergänge Schule-Ausbildung-Beruf / Schule-Arbeit• spezifische Profilinginstrumente (z.B. DIA-TRAIN, Hamet)• Profiling und Fähigkeitsprofile• Unterschiede und Anwendungsmöglichkeiten• Kooperationspartner und wirtschaftliche Kunden• Aktivierungs- und Integrationsstrategien

Stellenakquise, Anforderungsprofile und Betriebsakquise

12/AV/11/K = Köln, 2 Tage

04.06.2012, 10.00 Uhr, bis 05.06.2012, 16.30 Uhr

In diesem Crash-Kurs geht es um Akquisestrategien bei der Erschließung offener Stellen, d.h., um die verschiedenen Möglichkeiten der Praktikumsplatz-, Ausbildungsplatz- und Stellenakquise, die Daten für das Anforderungsprofil (Stellenprofil), sowie die Vorgehensweise bei der Betriebsakquise.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Die verschiedenen Suchstrategien effektiv und effizient zu nutzen➤ Formen der Kundenansprache kennen und anwenden lernen➤ Darstellung des eigenen institutionellen Dienstleistungsproduktes➤ Daten für die Erstellung von Anforderungsprofilen zielsicher ermitteln und verarbeiten
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Suchstrategien am Arbeits- und Ausbildungsmarkt• Stellenmärkte im Internet• Strategien der Kundengewinnung• Institutionelles Dienstleistungs- und Produktpaket• Institutionenprofil• Anforderungsprofil



Arbeitsvermittlung

Arbeitsvermittlung von Migrant/innen

12/AV/19/G = Gütersloh, 2 Tage

11.06.2012, 10.00 Uhr, bis 12.06.2012, 16.30 Uhr

Passgenaue Arbeitsvermittlung ist ein Prozess, der die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Einzelnen in den Vordergrund stellt. Diese Grundausrichtung kommt umso mehr zum tragen, wenn sich zu den individuellen Aspekten weitere Aspekte auf Grund der Zugehörigkeit zu spezifischen Kundengruppen addieren.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Besonderheiten von spezifischen Kundengruppen bei der Integrationsarbeit kennen und berücksichtigen➤ spezifische Instrumente beherrschen und anwenden
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• spezifische Profilinginstrumente• Besonderheiten• Diversity-sensible Ansätze in Beratung und Vermittlung• Arbeit und Beruf – überall dasselbe?• Ansprache und Gewinnung von Arbeitgeber/innen • Besonderheiten unterschiedlicher Kundengruppen• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• erfolgreiche Ansprachekonzepte – „Türöffner“

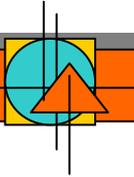
Berufskunde in der Arbeitsmittlung

12/AV/22/K = Köln, 2 Tage

14.06.2012, 10.00 Uhr, bis 15.06.2012, 16.30 Uhr

Kenntnisse über die Struktur der Berufe, über verschiedene Berufsbereiche, Berufsordnungen, Berufsgruppen, Berufsklassen und Berufsbilder, über Aufgaben und Tätigkeiten, Qualifikationsanforderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Perspektiven bilden eine der Grundlagen für eine zielgenaue und erfolgreiche berufliche Beratung und Integration.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Verstehen der Systematik und Ordnung der Berufe und berufskundliches Grundwissen erlangen➤ erkennen, welche Qualifikationsanforderungen in verschiedenen Berufsfeldern an die/den Arbeitsuchenden gestellt werden➤ lernen, Informationsquellen (z.B. BIZ, BiBB, Berufenet etc.) zu erschließen und gezielte Recherchemöglichkeiten zu nutzen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung der Berufssystematik• Definition Zielberuf und Jobfamilie• Was für Alternativen zum Zielberuf gibt es?• Wie sieht f. bestimmte Zielberufe die Jobfamilie aus?• Welche Qualifikationsanforderungen sind für welchen Berufsbereich erforderlich und unterstützend?• Wie stelle ich fest, welche Qualifikationen der Arbeitsuchende benötigt, um wieder in seinem Zielberuf oder innerhalb der Jobfamilie arbeiten zu können?• Welche Suchstrategien / Internetsuchstrategien können genutzt werden?• Übungsbeispiele z.B. aus den Bereichen Baugewerbe, Sozialberufe, Hotel- und Gaststättengewerbe, Kaufmännische Bereiche



Arbeitsvermittlung

Arbeitsvermittlung spezifischer Kundengruppen 12/AV/20/G = Gütersloh, 2 Tage 18.06.2012, 10.00 Uhr, bis 19.06.2012, 16.30 Uhr

Passgenaue Arbeitsvermittlung ist ein Prozess, der die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Einzelnen in den Vordergrund stellt. Diese Grundausrichtung kommt umso mehr zum tragen, wenn sich zu den individuellen Aspekten weitere Aspekte auf Grund der Zugehörigkeit zu spezifischen Kundengruppen addieren. Es scheint zunächst banal, dass die Vermittlung Jugendlicher und junger Erwachsener anders verlaufen soll als die Vermittlung eines 50-jährigen langzeitarbeitslosen Handwerkers. Doch es gibt eine Fülle von Unterschieden, die Arbeitsvermittler/innen berücksichtigen.

Ziele:	➤ Besonderheiten der Kundengruppe und die spezifischen Anforderungen an die Vorgehensweise innerhalb des Integrationsprozesses kennen lernen und anwenden
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Lebensphasen, Laufbahnentscheidungen und Übergänge• Kooperationspartner und wirtschaftliche Kunden• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• Diversity-sensible Ansätze in Beratung und Vermittlung• Arbeit und Beruf – überall dasselbe?• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• Ansprache und Gewinnung von Arbeitgeber/innen• spezifische Profilinginstrumente• Besonderheiten unterschiedlicher Kundengruppen• Aktivierungs- und Integrationsstrategien• erfolgreiche Ansprachekonzepte – „Türöffner“

Vermittlungskompetenz steigern

12/AV/23/K = Köln, 2 Tage
18.06.2012, 10.00 Uhr, bis 19.06.2012, 16.30 Uhr

Dieses Modul gibt einen Einblick in die Methoden zeitgemäßer Arbeitsvermittlung und beschreibt erforderliche Rahmenbedingungen. Durch den konsequenten Gebrauch der Instrumente der Potentialanalyse werden aussagekräftige Bewerber/innenprofile erstellt und durch die Beherrschung effektiver Methoden der Akquise und Beurteilung von Arbeitsplätzen werden weitere Voraussetzungen für den Vermittlungsprozess geschaffen.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Arbeitsschritte und Leistungskette innerhalb der Arbeitsvermittlung erfolgreich anwenden➤ Institutionelle und personelle Anforderungen an eine qualitative Arbeitsvermittlung➤ Praxisorientierte Akquise und Bewertung verdeckter, freier Arbeitsplätze durchführen➤ Geeignete Akquisestrategien kennen und anwenden➤ Zielgerichtete Ansprache von Unternehmen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitgeberrecherche / Suchstrategien / Vermittlungsstrategien• Kundenansprache, Kundengewinnung• Erstkontakt zu Arbeitgebern / Telefonakquise• Kalt- und Warm-Akquise• Betriebsbesuche zur Informationsgewinnung• Anforderungsanalyse, Profilierung• Beurteilung von Arbeitsplätzen• Matching - Abgleich von Fähigkeits- und Anforderungsprofil• Beziehungsmanagement und Kundenpflege



Arbeitsvermittlung

**Bewerberorientierte Stellenvermittlung /
Passgenaue Arbeitsvermittlung
12/AV/03/G = Gütersloh, 2 Tage
25.06.2012, 10.00 Uhr, bis 26.06.2012, 16.30 Uhr**

Das Fundament einer erfolgreichen, d.h. nachhaltigen Vermittlung liegt in der Passgenauigkeit von Arbeitsuchenden und Arbeitsangebot. Durch den konsequenten Gebrauch der Instrumente der Potentialanalyse werden aussagekräftige Bewerber/innenprofile erstellt und die Beherrschung effektiver Methoden der Firmenakquise und der Beurteilung von Arbeitsplätzen schaffen weitere Voraussetzungen für den Vermittlungsprozess.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Kennen lernen der Arbeitsschritte innerhalb der Arbeitsvermittlung➤ Akquisestrategien kennen und anwenden➤ Kundenansprache in Form von Telefonaten üben➤ Bedeutung der Betriebsbesuche kennen lernen➤ Aufgaben der Arbeitsvermittlung anwenden und umsetzen können
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Stärken- u. Fähigkeitsprofil / Potentialanalyse• Arbeitgeberrecherche / Suchstrategien / Vermittlungsstrategien• Kundenansprache / Erstkontakt zu Arbeitgebern• Telefonakquise / Kalt- und Warm-Akquise• Betriebsbesuche zur Informationsgewinnung• Anforderungsprofil, Beurteilung von Arbeitsplätzen• Matching - Abgleich von Fähigkeits- und Anforderungsprofil• Vorstellungsgespräche

**Kundenansprache am Telefon
12/AV/09/G = Gütersloh, 2 Tage
28.06.2012, 10.00 Uhr, bis 29.06.2012, 16.30 Uhr**

Die schnellste, und scheinbar auch bequemste Art, Verbindung aufzunehmen, ist das Telefon. Jeder nutzt diese einfache Möglichkeit zu kommunizieren – und zumindest im privaten Bereich ohne größere (Verständigungs-) Probleme. Doch wie sieht es aus, wenn das Telefon zum effektiven Arbeitsmittel werden soll? Die für den effektiven und effizienten Einsatz des Telefons als Arbeitsmittel notwendigen Praktiken, wie z.B. Überzeugungsstrategien, Produktnutzengewinn und Einwandbehandlung, werden gemeinsam erarbeitet.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Das Telefon als Arbeitsmittel effektiv und effizient einsetzen➤ Argumentationsstrategien anwenden➤ Nutzen- und Produktgewinn verdeutlichen➤ Wirkungsweise des Mediums Telefons kennen lernen
Themen:	<ul style="list-style-type: none">• Positive Eröffnung• Kontaktaufnahme / Ansprache (Kalt- und Warmakquise) / Kurzpräsentation• Entwicklung eines persönlichen Gesprächsleitfadens• Argumentationsstrategien• Körpersprache am Telefon• Entwicklung eines positiven Gesprächsklimas• Ziel- und Dialogorientiertes Telefonieren• Interesse wecken und überzeugen• Verbindlicher Abschluss des Telefongesprächs

Rückantwort (**Bitte per Post oder Fax: 05241 / 220 34 36**)

**Lauxen-Spangenberg Personal-
entwicklung & Training GmbH
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln**

Verbindliche Anmeldung

Seminartitel: _____

Köln Gütersloh Datum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Tätigkeitsfeld:

Rechnungsanschrift **Privat**

Straße: _____

Plz: _____ Ort: _____

Tel. (_____) _____ Fax: (_____) _____

e-Mail: _____ @ _____

Rechnungsanschrift **Dienstlich**

Arbeitgeber: _____

Straße: _____

Plz: _____ Ort: _____

Tel. (_____) _____ Fax: (_____) _____

e-Mail: _____ @ _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben von der Lauxen-Spangenberg Personalentwicklung & Training GmbH zwecks regelmäßiger Zusendung von Informationsmaterialien erfasst werden. Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und ich erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Datum: _____ Unterschrift: _____